

Der Leserabe auf Zeitreise



Silbenmethode mit
Silbentrenner®

Das Leseheft zum Leseraben-
Geschichten-Spiel 2014 mit
Texten von THiLO

Inhalt

Die Geschichte

- | | |
|---------------------------------|----|
| 1. Langeweile! | 2 |
| 2. Willkommen in der Prärie | 4 |
| 3. Angriff des Bären | 6 |
| 4. Noch ein verkleideter Mensch | 8 |
| 5. Grumpf und Prumpf | 10 |
| 6. Ritter Knicknase ist sauer | 12 |
| 7. Glück im Turnier | 14 |
| 8. Nil mit Krokodil | 16 |
| 9. Flucht in den Tempel | 18 |
| 10. Auf dem Mond | 20 |
| 11. Rettung! Oder doch nicht? | 22 |
| 12. Rückkehr ohne Probleme | 24 |

Die Ratselfragen 26

Die Lösungskarte 30



Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Romerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de

Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas · **Programme und Projekte:** Sabine Uehlein · **Redaktion:** Miriam Holstein

Mitarbeit: Sabrina Theisen · **Texte Leseraben-Geschichte:** THiLO · **Leserabenillustrationen:** Heribert Schulmeyer, Vera Langer

Gestaltung: Plugin Design, Harald Walitzek, Undenheim · **Druck:** Dinges & Frick GmbH, Medientechnik - Drucktechnik - Verlag, Greifstrae 4, 65199 Wiesbaden; **Auflage:** 10.000 Exemplare

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten;  Stiftung Lesen, Mainz 2014
Das Geschichtenheft darf für Unterrichtszwecke vervielfältigt werden.

Der Leserabe und das Geschichten-Spiel

Sicher kennt ihr den Leseraben schon! Der lustige und schlaue Vogel gibt sich mächtig Mühe, euch Lust auf das Lesenlernen zu machen und euch dabei zu helfen.

Da er selbst so gerne liest, stellt der Leserabe euch normalerweise eine Menge Bücher zu ganz verschiedenen Themen, über verschiedene Hauptpersonen und von verschiedenen Autoren vor. So heißen die Leute, die die Bücher schreiben.

Für das Leseraben-Geschichten-Spiel hat der Autor THiLO extra eine Geschichte erfunden. Darin unternimmt der Leserabe eine spannende Zeitreise.

Was genau ihm dabei passiert, erfahrt ihr in den nächsten Wochen, wenn ihr in der Klasse das Leseraben-Geschichten-Spiel spielt und zu jedem der zwölf Kapitel die kniffligen Fragen am Ende dieses Hefts beantwortet.

Viel Spaß dabei und viele Grüße vom Leseraben
eure Stiftung Lesen

1. Kapitel: Langeweile!

Endlich sind die Ferien da.

Doch seit Tagen regnet es in Strömen.

Ben und Lisa hocken nur in ihrem Zimmer und langweilen sich.

Plötzlich klopft es an die Scheibe.

⁵ Was war das? Ein Ast?

Schnell öffnet Lisa das Fenster.

Draußen sitzt der Leserabe.

Gleich flattert er ins Zimmer.

„Euer Jammern kann man ja bis zu mir nach Hause hören“,

¹⁰ beschwert er sich.

„Was ist denn los?“

„Uns ist so schrecklich langweilig!“, stöhnt Ben.

Seine Schwester nickt.

„Ja, dabei würden wir doch so gerne richtige Abenteuer erleben!“,

¹⁵ sagt Lisa.

Da lacht der Leserabe. „Ihr seid doch von Abenteuern umzingelt!“

Mit dem Schnabel zeigt er auf das Bücherregal.

Aber Ben und Lisa schütteln gleichzeitig die Köpfe.

„Das sind alles Geschenke von unserer Oma“, erklärt Ben.

²⁰ „Da haben wir noch nie reingesehen.“

Lisa nickt.

„Lesen hat doch nichts mit Abenteuern zu tun!“, fügt sie hinzu.

Da ist der Leserabe aber ganz anderer Meinung.

Er flattert am Bücherregal entlang.

²⁵ Fünf dicke Wälzer zupft er heraus.

Sie plumpsen auf den Teppich.

„Packe vier davon in deinen Rucksack“, sagt der Leserabe zu Ben.

„Und nehmt eine Taschenlampe mit!“

Er lächelt geheimnisvoll.

³⁰ „Licht kann man bei großen Abenteuern immer gebrauchen“, sagt er.

Dann schlägt er das fünfte Buch auf.

Vorne ist ein Häuptling drauf.

„Mögt ihr Indianer?“, fragt der Leserabe.

Ben und Lisa nicken verwirrt.

³⁵ Aber da fasst der Leserabe die Geschwister schon an den Händen.

„Das Abenteuer geht los!“, verkündet er.

Dann hopsen sie auf das Buch.

Lisa und Ben fühlen keinen Boden unter den Füßen.

Springen sie etwa direkt in das Buch hinein?



2. Kapitel: Willkommen in der Prärie

Lisa und Ben kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus.
Sie sind nicht auf dem Teppich in ihrem Zimmer gelandet.
Sie hocken scheinbar mitten auf einer riesengroen Wiese.
Am Rand sieht man rote Berge.

⁵ „Willkommen in der Prärie von Amerika“, kracht der Leserabe stolz.

„Seht ihr schon Indianer?“

Ben und Lisa wollen aufstehen.

Aber da bebt die Erde unter ihnen.

„Daaaaa!“, stammelt Ben mit zitternder Stimme.

¹⁰ Er zeigt auf eine große Staubwolke.

Eine riesige Herde Büffel rast direkt auf sie zu!

„Was sollen wir tun?“, fragt Lisa ängstlich.

„Einfach wegflattern!“, schlägt der Leserabe vor.

Aber dummerweise haben Menschen keine Flügel.

¹⁵ Plötzlich teilt sich das hohe Gras vor ihnen.

Ein Indianerjunge krabbelt heraus.

„Hallo, ich heiße Schlauer Fuchs,

ich habe euch von den Bergen aus gesehen“, stellt er sich vor.

„Wir sollten schnellstens von hier verschwinden!“

²⁰ Ben versucht zu lachen. „Ja, wie denn?“, antwortet er.

Doch Schlauer Fuchs trägt seinen Namen nicht umsonst.

Er weiß, wie sie den Büffeln ausweichen können.

„Wir müssen die Felswand da hinten hochklettern.“

Sofort rennen die drei zu den Bergen.

²⁵ Kaum sind sie oben, jagen unter ihnen die Büffel vorbei.

„Puh!“, stöhnt Ben. „Das war knapp!“

Schlauer Fuchs nickt.

„Von dem Schrecken müssen wir uns erholen“, sagt er.

„Kommt ihr noch mit zu meinem Stamm?“

³⁰ Im Gebüsch warten drei Ponys.

Ihr Fell ist mit Farbe bemalt.

Lisa und Ben nicken eifrig.

Und der Leserabe lacht in sich hinein.

Da steckt wohl doch ein Abenteuer im Buch ...



3. Kapitel: Angriff des Bären

Lisa, Ben und Schlauer Fuchs stehen vor den drei Ponys.

Lisa ist völlig begeistert.

„Reiten ist nur etwas für Mädchen“, grummelt Ben.

Doch da ist Schlauer Fuchs mit einem Satz auf seinem Pferd.

⁵ Die Tiere sind ganz zahm und Ben kann leicht aufsteigen.

Kaum ist er oben, traben sie los.

Quer durch die Prärie.

„Naja, soooo schlimm ist reiten nun auch wieder nicht“,
muss Ben zugeben.

¹⁰ Auch der Leserabe darf einmal die Zügel halten.

„Fast so gut wie fliegen“, jubelt er.

Viel zu schnell kommen sie beim Indianerlager an.

Zehn Tipis stehen in einem Kreis zusammen.

Sie sind mit bunten Zeichen bemalt.

¹⁵ Lisa, Ben und der Leserabe sind gleich von vielen Kindern umringt.

Auch einige Krieger wollen die drei Fremden kennenlernen.

Da kommt auch aus dem schönsten Zelt ein Mann heraus.

Er hat einen langen Federschmuck auf dem Kopf.

„Das muss der Häuptling sein!“, flüstert der Leserabe.

²⁰ „Ich begrüße die beiden Bleichgesichter und das Federgesicht!“,
schmettert der Häuptling.

„Auch unser Schamane möchte euch treffen.

Er wohnt in der Höhle neben den Tipis.“

Sie warten eine Ewigkeit in der finsternen Höhle.

²⁵ Da raschelt plötzlich etwas im Dunkeln.

Lisa schreit auf.

Ein ausgewachsener Grizzlybär steht vor ihnen.
So schnell sie können, laufen Lisa und Ben weg.
Aber der Grizzly folgt ihnen.

³⁰ „Schnell, schlag ein anderes Buch auf!“, ruft der Leserabe.

Ben wirft es auf den Boden der Höhle.

Dann springen sie los.

Im letzten Moment sehen sie, wie der Grizzly sein Fell ablegt.

Es ist der Schamane der Indianer.

³⁵ Aber die drei Freunde sind schon unterwegs ins nächste Abenteuer.



4. Kapitel: Noch ein verkleideter Mensch

Lisa, Ben und der Leserabe sitzen im Dunkeln.

„Wo sind wir bloß gelandet?“, flüstert Lisa.

„Schnell, mach Licht!“, ruft Ben.

Lisa knipst die Taschenlampe an,

⁵ die drei trauen ihren Augen nicht:

Sie sind noch immer in einer Höhle.

Und ihnen gegenüber steht ein ausgewachsener Säbelzahn tiger.

Die Kinder zucken zusammen.

Aber der Leserabe hat keine Angst.

¹⁰ „Das ist bestimmt wieder ein verkleideter Medizinmann!“,
da ist er sich sicher.

Er flattert zu dem Tiger und schnappt nach dessen Ohr.

„Runter mit dem Fell!“, ruft er lachend.

Da brüllt das Raubtier laut auf.

¹⁵ „Nichts wie weg!“, warnt der Leserabe. „Die Miezekatte ist echt!“
Die drei flüchten immer tiefer in die Höhle.

Nach links, nach rechts.

Sie laufen durch ganz viele Gänge.

Aber der Tiger folgt ihnen immer noch.

²⁰ Plötzlich geht der Stollen nicht mehr weiter.

Sie sind in einer Sackgasse gelandet.

Vor ihnen ist Stein.

Und hinter ihnen versperrt der Tiger den Weg zurück.

Mit weit aufgerissenem Maul kommt er auf die Freunde zu.

²⁵ Drei Schritte vor ihnen bleibt er stehen.

Dann hebt er die Tatze.

Da steckt ein dicker Splitter drin.

„Oh!“, sagt Lisa voller Mitleid. „Deshalb brüllst du so!“

Der Säbelzahn tiger sieht sie mit großen Augen an.

³⁰ „Könnt ihr mir helfen?“, sagen seine Augen.

„Null Problemo!“, antwortet der Leserabe lachend.

Er flattert zu dem Tiger.

Ein Ruck mit dem Schnabel und der Splitter ist draußen.

Sofort sieht der Tiger ganz glücklich aus.

³⁵ Er leckt Lisa und Ben sogar über die Hand.

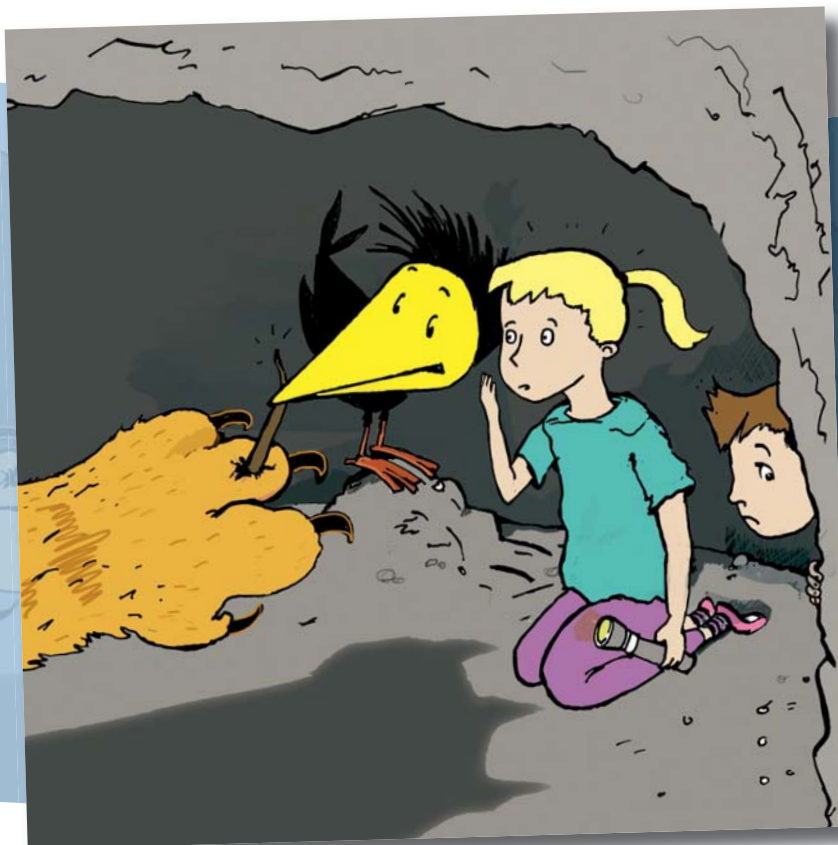
Und beim Leseraben bedankt er sich mit einem Kopfnicken.

Dann schleicht er davon.

Die drei folgen dem Raubtier, bis sie vor der Höhle stehen.

„Das war knapp!“, findet der Leserabe.

⁴⁰ Aber das nächste Abenteuer lauert schon hinter der nächsten Ecke.



5. Kapitel: Grumpf und Prumpf

„Sieh mal hier!“, ruft Lisa ihrem Bruder zu.

Im Gebüsch vor der Höhle hat sie etwas Spannendes gefunden.

Sie bringt es direkt zu Ben und dem Leseraben.

Es ist ein Speer mit einer Steinspitze daran.

⁵ „Säbelzahniger und angespitzte Steine ...“, grübelt der Leserabe.

„Ich glaube, wir sind in der Steinzeit gelandet.“

Ben nickt. „Das vermute ich schon lange“, antwortet er.

„Und wenn ich den Knoten in meinem Rucksack nicht aufkriege, müssen wir auch für immer hier bleiben.“

¹⁰ Da hat Lisa eine Idee.

„Probiere es doch mit der Steinspitze!“, schlägt sie vor.

Tatsächlich! Mit der scharfen Spitze geht es ruckzuck.

Doch kaum ist Ben damit fertig, ertönt hinter ihnen ein Schrei.

„Grumpf!“

¹⁵ Ben, Lisa und der Leserabe drehen sich erschrocken um.

„Prumpf!“, ruft nun jemand wütend.

Eine Truppe Steinzeitmenschen bricht aus dem Wald hervor.

Sie sind mit Faustkeilen und Hämmern bewaffnet.

Als Kleidung haben sie sich bloß Felle umgewickelt.

²⁰ „Friert ihr damit im Winter nicht?“, will der Leserabe wissen.

„Schließlich habt ihr nicht mal Federn!“

„Prumpf!“, antwortet einer der Männer grimmig.

Er zeigt auf den Speer, den Ben benutzt hat.

Offensichtlich will er seine Waffe wiederhaben.

²⁵ „Grumpf!“, ruft der Mann noch einmal.

Die Steinzeitmenschen kreisen die drei Freunde ein.

Ben bleibt nur eine Wahl.

So fest er kann, schleudert er den Speer in die andere Richtung.

Sofort stürmen die Steinzeitmenschen hinterher.

³⁰ „Schnell, ein neues Buch!“, ruft Lisa.

„Aber suche eine Stelle aus, in der keine wilden Tiere auftauchen!“, wünscht sich der Leserabe.

Ob das klappt?



6. Kapitel: Ritter Knicknase ist sauer

Ja, das Wünschen hat geholfen.

Lisa, Ben und der Leserabe stehen im Hof einer Burg.

Sie staunen.

Überall wimmelt es von Menschen in mittelalterlicher Kleidung.

⁵ Ritter traben auf ihren Pferden vorbei.

Trompeten und Trommeln erklingen.

Es riecht nach leckerem Essen.

„Mann!“, staunt Lisa. „Hier ist ja echt was los!“

Die ganze Burg ist mit Fahnen geschmückt.

¹⁰ Ben traut sich, einen Schmied anzusprechen.

„Was wird denn hier gefeiert?“, fragt er.

Der Schmied lacht.

„Das weiß doch jeder im Land!“, antwortet der Mann.

„Heute findet ein Ritterturnier statt.“

¹⁵ Der Sieger erhält Prinzessin Heideröschen zur Frau.“

Dann schlägt der Schmied mit seinem Hammer auf den Amboss.

Das heiße Eisen sprüht Funken.

Schnell springt Ben einen Schritt zurück.

Dabei rempelt er aus Versehen einen Mann mit großer Nase an.

²⁰ „Hat der einen Zinken im Gesicht!“, flüstert der Leserabe.

Aber dann wird er still.

Denn der Mann ist stinksauer.

„Niemand schubst Ritter Knicknase!“, knurrt er fies.

„Zieh dein Schwert und kämpfe, du Winzling!“

²⁵ Mit seinem Schwert fuchtelt er von Bens Nase herum.

Schnell fliegt der Leserabe zwischen die beiden.

„Halt! Kinder sollten nicht mit scharfen Gegenständen spielen“,
ermahnt er.

Knicknase murr.

³⁰ „In Ordnung“, schimpft er.

„Aber dann fordere ich den Winzling zum Turnier!“

Ben schluckt.

Gegen so einen fiesen Schurken hat er doch keine Chance!

Der Leserabe räuspert sich.

³⁵ „Ähm, Ben ist ein bisschen kleiner als du!“, stellt er fest.

„Das wäre ungerecht.“

„Gut!“, brüllt Knicknase.

„Dann tretet ihr eben alle drei gegen mich an!“

Er starrt die drei scharf an.

⁴⁰ „Gebt mir euer Ehrenwort!“

Ben, Lisa und der Leserabe nicken.

Ob das gut geht?



7. Kapitel: Glück im Turnier

Schon wenig später erschallen die Trompeten.

Alle Menschen strömen zum Turnierplatz.

Auf dem Thron daneben sitzt der König.

Neben ihm seine Tochter, mit einem Schleier vor dem Gesicht.

⁵ Viele Ritter kämpfen gegeneinander.

Dann ist Ritter Knicknase an der Reihe.

In seiner dicksten Rüstung hockt er auf dem Pferd.

Sein Knappe reicht ihm die Lanze.

Kein anderer Ritter traut sich, gegen ihn zu kämpfen.

¹⁰ Und Ben, Lisa und der Leserabe? Die trauen sich auch nicht.

Aber sie müssen, denn Ritter brechen ihr Ehrenwort nie.

Gemeinsam steigen sie auf ein müdes Pferd.

Zum Glück haben sie schon bei den Indianern Reiten geübt.

„Wir sind kleiner als Knicknase und schwächer“,

¹⁵ stellt der Leserabe fest. „Aber nicht dümmer.“

„Wir können Knicknase nur mit einer List besiegen“, sagt Lisa.

Da beginnen die Menschen laut zu klatschen.

Sie müssen los.

Im letzten Moment hat der Leserabe eine Idee!

²⁰ Er setzt sich ganz vorne auf die Lanze von Ben und Lisa.

Schon reiten die beiden Pferde aufeinander zu.

Dem Leseraben wird heiß und kalt.

Knicknase kommt näher und näher.

Mit einem Karatetritt wehrt er die Waffe von Knicknase ab.

²⁵ Dann lenkt der Leserabe ihre Lanze unter das Knie des Ritters.

Knicknase kippt aus dem Sattel und landet im Dreck.

Die Menschen jubeln und jubeln.

„Sieger des Turniers ist der Herr mit dem schwarzen Federkleid!“, verkündet der König.

³⁰ Verlegen flattert der Leserabe zu ihm.

„Du darfst die Prinzessin nun küssen!“, drängt der König.

Der Leserabe lüftet den Schleier von Prinzessin Heideröschen.

„Potztausend!“, säuselt er.

„So eine schöne Frau habe ich ja noch nie gesehen!“

³⁵ Herzchen steigen vor seinen Augen auf.

„Au Backe!“, murmelt Ben. „Der ist total verknallt!“

Lisa lächelt. „Da hilft nur eins“, schlägt sie vor.

„Nichts wie weg aus der Ritterzeit.“

Während Ben das nächste Buch aufschlägt,

⁴⁰ lockt Lisa den Raben zu sich.

Sie packen ihn an den Flügeln, springen ab und Flopp!, haben sie die Ritter verlassen.



8. Kapitel: Nil mit Krokodil

Im nächsten Augenblick ist es höllisch heiß.

Ben, Lisa und der Leserabe hocken im Sand.

In heißem Sand, das muss eine Wüste sein.

„Ich erlebe ja gerne Abenteuer mit euch“, seufzt der Leserabe.

⁵ „Aber schöne Augen hatte sie ...“

Er denkt immer noch an Prinzessin Heideröschen.

Aber viel Zeit bleibt ihm dafür nicht.

Plötzlich hören sie nämlich ein Stöhnen und Schnaufen.

Fünzig Mann ziehen einen Steinklotz

¹⁰ auf einem Holzschlitten hinter sich her.

Durch den Sand, in der prallen Sonne!

Der Leserabe fliegt einen Looping.

Nun sieht er, was hier vor sich geht.

Unten im Tal sind noch viel mehr Arbeiter.

¹⁵ Mit den Steinklötzen bauen sie eine Pyramide, sie sind in Ägypten!

„Arbeit? Bei der Hitze? Mir ist schon so heiß genug!“, stöhnt Ben.

Da freut sich der Leserabe.

Denn er hat von oben auch einen Fluss gesehen.

Das muss der Nil sein.

²⁰ Die drei brauchen eine Abkühlung und flitzen zum Nil.

Doch mit einem Bad wird es nichts.

„Achtung, Krokodile!“, warnt Lisa.

Riesige Mäuler lauern zwischen den Papyruspflanzen.

Dann fährt ein goldglänzendes Boot vorbei.

²⁵ Der Pharao entsteigt seiner Barke.

Sicher will er sich die Baustelle anschauen.

Schließlich soll die Pyramide einmal sein Grab werden.

Natürlich wollen sich Lisa, Ben und der Leserabe auch verbeugen.

Aber da werden sie von kräftigen Händen hochgehoben.

³⁰ Der Oberaufseher der Baustelle hat sie geschnappt!

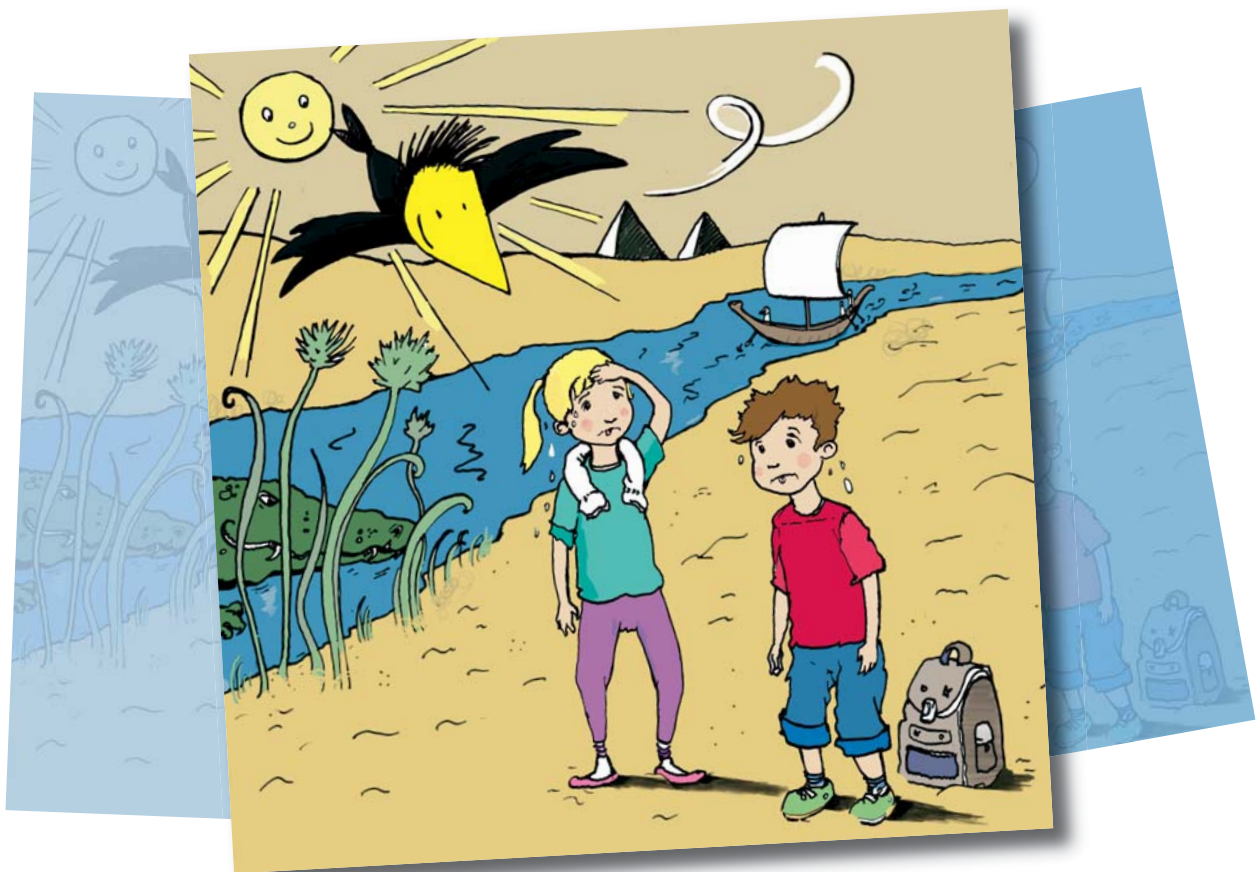
„Sich vor der Arbeit drücken ist strengstens verboten!“, schimpft er.

„Ab heute schleppt ihr auch nachts Steine!

Zurück auf die Baustelle!“

Seine Wache nimmt Ben den Rucksack ab.

³⁵ Oje, jetzt kommen sie nicht an das nächste Buch ran ...



9. Kapitel: Flucht in den Tempel

Die Sonne brennt vom Himmel.

Es ist heißer als heiß.

Ben und Lisa stapfen durch den Sand.

Der Leserabe fliegt müde über ihren Köpfen.

⁵ Direkt hinter ihnen gehen der Oberaufseher und seine Wachen.

„Ihr müsst ja nicht für immer hier schuftet“, erklärt der Aufseher.

„So etwa in dreißig Jahren ist die Pyramide fertig.

Dann dürft ihr nach Hause.“

„Dreißig Jahre ohne Bücher?“, krächzt der Leserabe entsetzt.

¹⁰ „Das halte ich nicht aus!“

Aber wie können sie von hier verschwinden?

„Guck mal da hinten!“, brüllt der Leserabe plötzlich.

„Da fliegt ein rosa Krokodil!“

Sofort werfen der Oberaufseher und seine Wachen die Köpfe herum.

¹⁵ „Wo?“, rufen sie.

Auf diesen Moment hat der Leserabe nur gewartet.

„Schnell weg!“, kommandiert er.

Zu dritt fliehen sie in einen Tempel neben der Pyramide.

„Haltet sie auf!“, ruft der Aufseher.

²⁰ „Darin liegt unser größter Schatz!“

In dem Tempel ist es sehr unheimlich.

Figuren aus Stein glotzen die drei Freunde an.

Da macht es unter dem Fuß von Ben „Klick!“

Ein Rumpeln erklingt.

²⁵ Eine riesige Steinkugel rollt auf die drei zu.

„Du hast eine Falle ausgelöst“, brüllt Lisa.

Im letzten Moment stolpern sie in einen Nebenraum.

Die Steinkugel rollt an ihnen vorbei.

Sie gehen weiter.

³⁰ Da macht es unter dem Fuß von Lisa „Klack!“

Eine Steinfigur kippt auf sie zu.

Ben, Lisa und der Rabe springen zur Seite.

Die Figur zerbricht neben ihnen.

Aus der nächsten Kammer dringt goldenes Licht.

³⁵ Darin muss der Schatz liegen, ahnen die drei.

Sie stoßen die Tür auf und staunen.

Der Leserabe kriegt den Schnabel nicht mehr zu.

Vor einer Figur des Pharaos liegen Gold, Silber, Edelsteine.

Und Bens Rucksack mit dem Buch darin.

⁴⁰ Als die ägyptischen Wachen hereinkommen, springen die drei los.

Ins letzte Buch.



10. Kapitel: Auf dem Mond

„Wo sind wir denn diesmal?“, fragt Lisa.

Ihre Stimme klingt ganz seltsam.

Irgendwie stumpf.

Der Leserabe weiß auch keine Antwort.

⁵ Sie stecken in einer engen Kammer, die einer Röhre ähnelt.

Das bemerken sie auch bei dem wenigen Licht.

Außerdem können sie sich kaum bewegen.

Alle drei tragen dicke Anzüge.

Mit großen Helmen.

¹⁰ Ratlos sieht der Leserabe aus dem Fenster.

„Hihi“, kichert er.

„Der Ball, der dort vorbeifliegt, sieht aus wie die Erde!“

Ben schüttelt den Kopf. „Das ist die Erde!“, antwortet er.

Lisa schluckt. „Heißt das, wir sind in einem Raumschiff?“

¹⁵ In diesem Augenblick kommt über Funk ein Kommando.

„Astronauten bereit machen zum Ausstieg“,

erschallt es in den Helmen.

„Die Landung auf dem Mond steht kurz bevor.“

Ein Knall ertönt.

²⁰ Dann ein Zischen.

Die Spitze der Rakete wird abgeschossen.

Und Ben, Lisa und der Leserabe sitzen darin!

Sanft setzt die Kabine auf dem Mond auf.

Nach einer Weile öffnet Ben die Luke.

²⁵ Aber der Leserabe drängelt sich vor.

Er hopst als Erster auf die Leiter.

„Ein kleiner Schritt für einen Raben,
aber ein großer Schritt für die Menschheit!“, krächzt er.
Er stößt sich von der Leiter ab.

³⁰ Aber was ist das?

Er bleibt gar nicht auf dem Mond stehen.

Der Leserabe hebt gleich wieder ab.

Im hohen Bogen schwebt er an der Kabine vorbei.

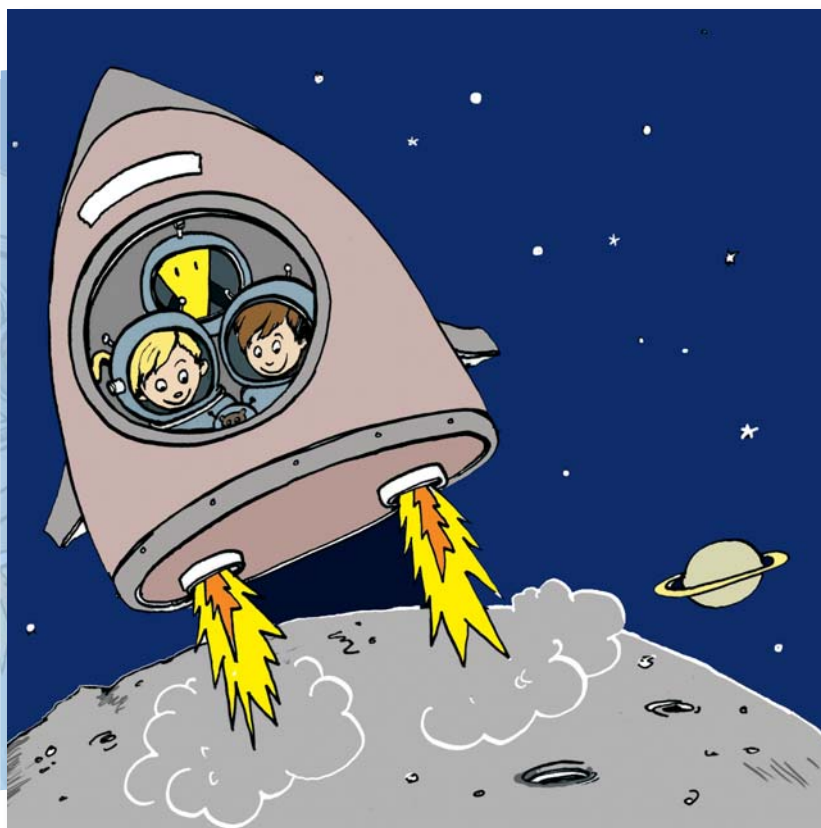
„Auf dem Mond herrscht eine andere Schwerkraft“, weiß Lisa.

³⁵ „Du hast vergessen, dir Gewichte umzuhängen.“

Leicht wie eine Feder segelt der Leserabe durch den Weltraum.

„Hiiiiiiiiife!“, jault er.

Dann ist er hinter einem Krater verschwunden.



11. Kapitel: Rettung! Oder doch nicht?

Der Leserabe flattert wie ein Weltmeister.

Aber die geringe Schwerkraft macht ihm sehr zu schaffen.

Er gelangt nicht zum Mond zurück.

So sehr er sich auch anstrengt.

⁵ Lisa und Ben ziehen sich Stiefel mit superschweren Sohlen an.

Dann betreten auch sie den Mond.

Mühsam stapfen sie um die Kabine herum.

Der Leserabe schwebt wie ein Luftballon über ihnen.

„Es gibt nur eine Möglichkeit, ihn zu retten“, glaubt Lisa.

¹⁰ „Wir brauchen ein Seil.“

Ben nickt.

Nur, woher sollen sie ein Seil bekommen?

Auf dem Mond hat ja noch kein Supermarkt aufgemacht.

Hier gibt es nichts als Staub und Steine.

¹⁵ „Aber hier ist ein Kabel“, funkt Ben seiner Schwester zu.

Ben reißt es aus der Kabine.

Wie ein Lasso werfen sie das eine Ende dem Leseraben zu.

Beim dritten Versuch klappt es.

Der Leserabe bekommt die Rettungsleine zu fassen.

²⁰ Ben und Lisa ziehen ihn zum Boden zurück.

„Lasst uns lieber von hier verschwinden“,

krächzt der Leserabe erschöpft.

„Viel zu sehen gibt es sowieso nicht.“

Also klettern sie wieder in ihre Kapsel.

²⁵ Lisa schließt die Tür.

Doch als sie starten wollen, macht die Kabine keinen Muckser.

Über Funk kommt die Erklärung.

„Ein Kabel ist wohl kaputt“, sagte die Stimme.

„Aber keine Sorge.

³⁰ Mit der nächsten Mondmission schicken wir euch Ersatz.“

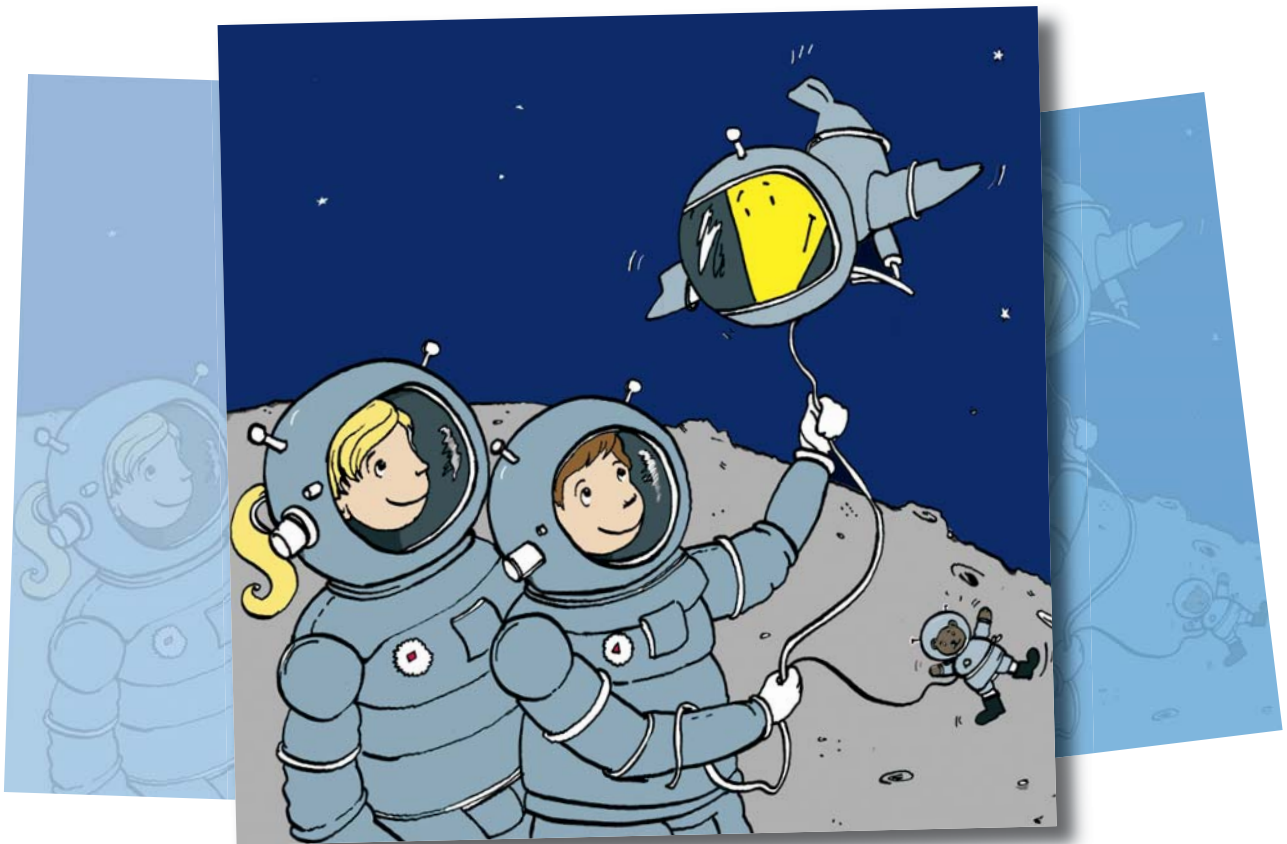
Der Leserabe hustet.

„Wann ist denn das genau?“, will er wissen. „Nächste Woche?“

„Nein“, schallt es zurück. „In drei Jahren“.

Zum Glück sind genug Lebensmittel in der Kapsel.

³⁵ Ben und Lisa schlucken – drei Jahre in dieser Wüste?



12. Kapitel: Rückkehr ohne Probleme

Ben und Lisa sitzen vor der Kapsel auf dem Mond.

Weit, weit entfernt zieht die Erde vorbei.

Sie sind mutlos.

Müssen sie wirklich die nächsten drei Jahre

⁵ alleine auf dem Mond verbringen?

Mit Spaghetti aus der Tube?

Nein!

Der Leserabe schüttelt den Kopf.

„Das ist doch das Schöne an Büchern“, sagt er kichernd.

¹⁰ „Wenn es mal zu spannend wird, kann man schnell zurück.“

Mit dem Schnabel zeichnet er die Umrisse

von Bens und Lisas Zimmer in den Mondstaub.

Sie fassen sich an den Händen, springen und ...

Völlig erschöpft purzeln Lisa, Ben und der Leserabe

¹⁵ auf den Teppich in ihrem Zimmer.

Die fünf Bücher liegen alle aufgeschlagen herum.

Lisa nimmt eins zur Hand.

„Drei Jahre auf dem Mond“ heißt es. Waren sie wirklich da drin?

„Du hattest recht“, meint Ben.

²⁰ „Mit Büchern kann man jede Menge Abenteuer erleben!“

Auch Lisa ist begeistert.

„Das werden tolle Ferien“, glaubt sie. „Auch wenn es regnet!“

Der Leserabe ist fix und fertig.

„Fürs Erste habe ich genug Abenteuer erlebt, Leute“, murmelt er.

²⁵ „Wir nicht!“, rufen Ben und Lisa wie aus einem Mund.

Gleich schnappen sie sich die nächsten Bücher.

„Mit dem Floß auf dem Mississippi“,
liest Ben von der Rückseite seines Buchs vor.

Und Lisa: „Das Mädchen wollte seine kranke Großmutter besuchen
³⁰ und ihr einen Kuchen bringen.“

Welche Bücher können das wohl sein?



Die Rätselfragen

1. Kapitel: Langeweile!

Was hört man bis zum Leseraben nach Hause?

24						36	

Wohin soll Ben die vier Bücher packen?

20						15	



2. Kapitel: Willkommen in der Prärie

Wie heißt der Indianerjunge?

				12								21			

Wovor müssen der Leserabe und die Kinder flüchten?

5									17		

3. Kapitel: Angriff des Bären

Was ist Bens Meinung nach nur etwas für Mädchen?

			3		45

Wovor fürchten sich die Abenteuerer in der Höhle?

						33



4. Kapitel: Noch ein verkleideter Mensch

Was steckt dem Säbelzähntiger in der Tatze?

16

Wie bedankt sich der Säbelzähntiger beim Leseraben?

11

25



5. Kapitel: Grumpf und Prumpf

Wo sind Ben, Lisa und der Leserabe gelandet?

13

34

Womit lässt sich der Knoten des Rucksacks öffnen?

44

32



6. Kapitel: Ritter Knicknase ist sauer

Wen erhält der Sieger des Turniers zur Frau?

26

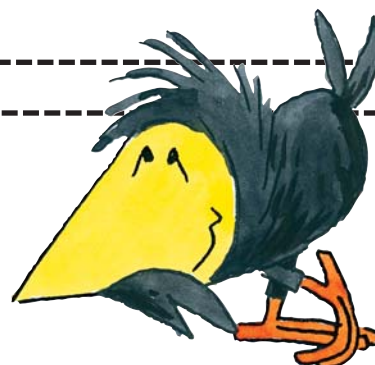
7

14

Als was wird Ben von Ritter Knicknase bezeichnet?

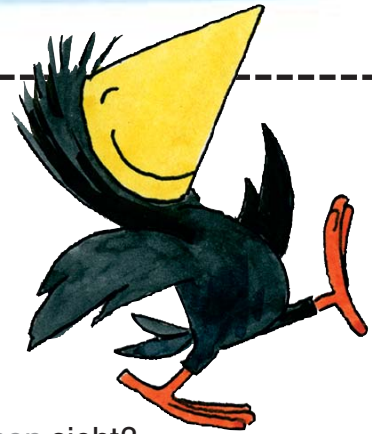
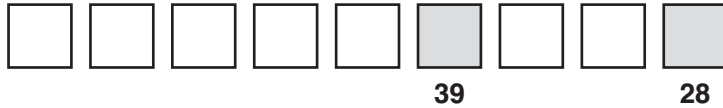
10

37

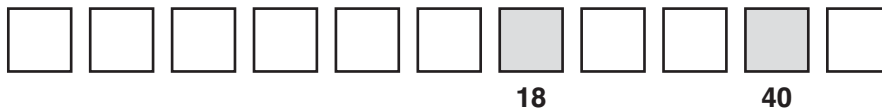


7. Kapitel: Glück im Turnier

Was erschallt zum Start des Turniers?

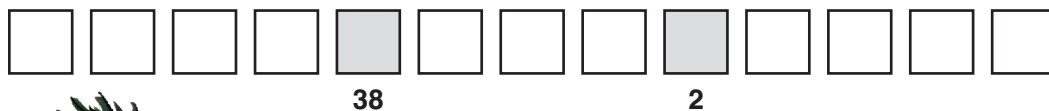


Was säuselt der Leserabe, als er Prinzessin Heideröschen sieht?

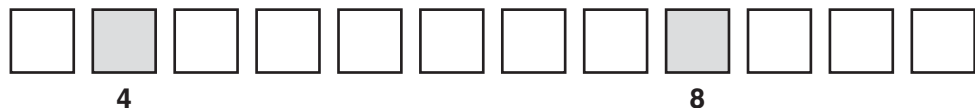


8. Kapitel: Nil mit Krokodil

Worauf werden die Steinklötze transportiert?

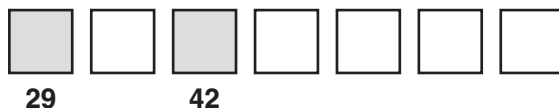


Wer schnappt die Zeitreisenden auf der Baustelle?

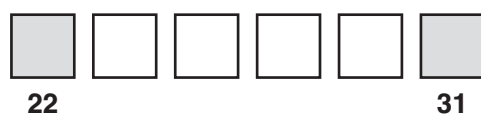


9. Kapitel: Flucht in den Tempel

Wie viele Jahre soll der Bau der Pyramide noch dauern?



Was befindet sich in dem Tempel?



10. Kapitel: Auf dem Mond

Wie klingt Lisas Stimme?

1



Was hat der Leserabe vergessen sich umzuhängen?

41 6

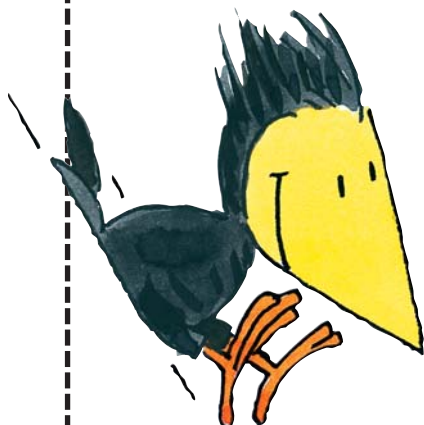
11. Kapitel: Rettung! Oder doch nicht?

Warum kann der Leserabe nicht auf dem Mond laufen?

9 19

Womit retten Ben und Lisa den Leseraben?

27



12. Kapitel: Rückkehr ohne Probleme

Worauf purzeln Lisa, Ben und der Leserabe?

30 43

Welche Geschichte möchte Lisa als nächstes lesen?

35 23



Lösungskarte

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	23	24	25	26	27	28	29	30

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	!
41	42	43	44	45	



Der Leserabe auf Zeitreise

Das Leseraben-Geschichten-Spiel 2014



 Mildenberger
Verlag

Ravensburger

Arbeitsblätter für den Unterricht zum Leseraben-Geschichten-Spiel 2014

Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de
Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas – Programme und Projekte: Sabine Uehlein – Redaktion: Miriam Holstein – Leseraben-Illustrationen: Heribert Schulmeyer – Fachautorinnen: Andrea Kroll, Grundschule Wellsee, Kiel; Eva Meggers, Grundschule Seekrug, Giekau – Bildnachweis: Fotolia.com –
© 3drenderings (S. 10), © George Bailey (S. 6), © deviantART (S. 23), © kuco (S. 4), © vadim yero-
feyev (S. 12) – Gestaltung: Harald Walitzek, Plugin Design, Undenheim;
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten

© Stiftung Lesen, Mainz 2014

Die Arbeitsblätter dürfen für Unterrichtszwecke kopiert werden.

1. Kapitel: Langeweile

A B C Klasse 1 & 2



Regenspiele

Ben und Lisa ist langweilig, weil es regnet. Gut, dass es Regenspiele gegen Langeweile gibt. Kennst du eines? Du könntest zum Beispiel ein Regenbild malen: Male mit Wasserfarben Farbleckse auf ein Blatt. Lass die Farbe kurz trocknen. Gehe nach draußen und halte dein Bild in den Regen. Was siehst du?

A B C Klasse 1 & 2



Was würdest du mitnehmen?

Der Leserabe packt Bücher und eine Taschenlampe für die Reise ein. Unten findest du noch andere Dinge, die nützlich auf einer Reise sind. Kannst du die Silben richtig zusammensetzen?

Ta	chen	te	kar	_____
pe	Land	lam		_____
block	mes	stift		_____
schen	Zei	Ta		_____
Blei	ser	schen		_____

A B C Klasse 1 & 2



Abenteuer erzählen

Hast du schon mal ein richtiges Abenteuer erlebt? Natürlich kannst du auch eines erfinden. Erzähle es einem Klassenkameraden und male ein Bild dazu.

Klasse 2: Schreib dein Abenteuer auf.

Klasse 2: Fallen dir noch mehr Dinge ein, die du auf eine Reise mitnehmen würdest? Schreibe sie in Silben auf!

A B C Klasse 1 & 2



Silben-Schnellesen

Lies folgende Wörter so schnell du kannst. Vielleicht kann jemand für dich die Zeit stoppen? Probiere es noch schneller!

Zim-mer, er-le-ben, reg-nen, Ra-be, O-ma, ha-ben, hö-ren, Li-sa, Ben, la-chen

Klasse 2:

A-ben-teu-er, um-zin-gelt, Bü-cher-re-gal, lang-wei-lig, Le-se-ra-be, Ruck-sack, Ta-schen-lam-pe



Die Zeitmaschine

Stelle dir vor, du würdest draußen eine Zeitmaschine finden und einsteigen. Wohin würdest du reisen? Erzähle es deinem Tischnachbarn! Male dann ein Bild von dem Ort, an den du reist!

Wenn dir nichts einfällt, lass dir folgende Traumreise vorlesen. Danach weißt du bestimmt, wohin die Reise gehen soll!

Traumreise:

Lege den Kopf auf die Arme und schließe die Augen. Atme tief ein und aus. Stell dir vor, du gehst aus dem Zimmer und wanderst ein wenig umher. Plötzlich siehst du etwas glitzern. Du bist ganz neugierig und schleichst dich näher heran, da steht eine Zeitmaschine! Du gehst näher heran und steigst ein. Vor dir blinken viele Knöpfe. Du drückst einen Knopf. Uiiiiihhhh, es wirbelt um dich herum und saust in deinen Ohren. Auf einmal wird es ganz still. Du steigst aus und ...

(einige Momente/Minuten nichts sagen)

Du gehst zu deiner Zeitmaschine zurück und steigst ein. Schnell drückst du den Knopf mit der Aufschrift „Nach Hause“. Uihhh, da wirbelt es wieder um dich herum. Und – schwups – bist du wieder zu Hause und steigst aus. Reck dich, streck dich, gähne, atme dreimal tief ein und aus. Öffne die Augen. Erzähle, was du erlebt hast!

2. Kapitel: Toller Ansporn!

A B C Klasse 1 & 2



Die Prärie

Die Indianer, die Marie, Kai und der Leserabe treffen, wohnen in der Prärie. Wie stellst du es dir dort vor? Erzähle es deinem Tischnachbarn.

Klasse 2: Nimm einen Atlas und suche zuerst Deutschland und dann deinen Heimatort. Die Kinder sind in den Great Plains in Nordamerika gelandet. Findest du Nordamerika im Atlas? Und kannst du – vielleicht auch mit Hilfe – die Great Plains entdecken?

A B C Klasse 1 & 2



Schlauer Fuchs

Der Indianerjunge heißt Schlauer Fuchs, weil er immer schlaue Ideen hat. Wie würdest du dich nennen? Denke dir einen Indianernamen aus und schreibe ihn auf! Erkläre deinen Mitschülern, warum du dir diesen Namen gegeben hast.

Erzähle so: „Ich würde _____

heißen, weil _____!“

A B C Klasse 1 & 2



Schnell laufen ...

Die vier müssen ganz schön schnell laufen, um den Büffeln zu entkommen! Setze die Silben zusammen. Welche Wörter für schnelles Laufen findest du?

ra	ren	gen
sen	ja	nen
sau	sen	

Klasse 2: Welche Wörter kennst du noch für schnell laufen? Schreibe sie in Silben auf.

A B C Klasse 1 & 2



Gefahr

Die Kinder sind in Gefahr! Jetzt müssen sie schnell handeln. Hilf ihnen, indem du so schnell wie möglich die Wörter zusammensetzt:

Schlauer	wolke	_____
Staub	wand	_____
Fels	Fuchs	_____
Büffel	junge	_____
Indianer	herde	_____



Kopfschmuck

Bestimmt hast du schon einmal das Bild eines Indianerhäuptlings gesehen. Male dem Indianer einen prächtigen Kopfschmuck aus Federn.



3. Kapitel: Angriff des Bären

A B C Klasse 1 & 2



Namen erraten

Lest in der Geschichte nach, wer gemeint ist.

Bleichgesichter: _____ und _____

Federgesicht: _____

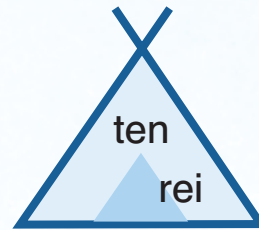
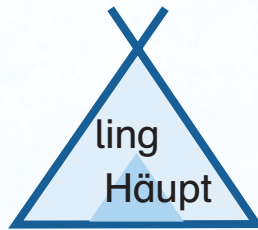
Klasse 2: Was ist ein Schamane? _____

A B C Klasse 1 & 2



Tipisalat

In den Tipis stehen Silben, die du zu Wörtern aus dem dritten Kapitel der Leseraben-Geschichte zusammensetzen kannst.



Klasse 2: Stelle eigene Tipisalate her! Nimm auch schwierige Wörter wie z. B. Federschmuck. Lass deine Mitschüler die Tipisalate lösen.

A B C Klasse 1 & 2



Indianerzeichen

Auf den Tipis sind Zeichen. Male ein eigenes Indianerzelt. Welche Zeichen hätte es und was bedeuten sie?

Klasse 2: Kennst du Indianerzeichen? Erfinde eine kurze Indianergeschichte, in der es um Zeichen geht.

A B C Klasse 1 & 2



Geheimsprache

Die Wörter sind in Geheimsprache geschrieben. Findest du heraus, wie die richtige Vorsilbe in jeder Zeile heißen muss?

- ◆ - ra-ten, ◆ - fin-den, ◆ - lau-ben
- ⊙ - lo-ren, ⊙ - ra-ten, ⊙ - fol-gen
- ↗ - hal-ten, ↗ - rit-ten, ↗ - lau-fen

◆ = _____ ⊙ = _____ ↗ = _____



Male das Indianerdorf

Suche die Stelle im Text, in der das Indianerdorf beschrieben wird. Unterstreiche diese Textstelle und lies dir noch einmal durch, wie es dort aussieht.

- Wie viele Tipis stehen dort?
- Wo stehen sie genau?
- Wie sehen die Tipis aus?

Male das Indianerdorf so auf, wie du es dir vorstellst.



4. Kapitel: Noch ein verkleideter Mensch

A B C Klasse 2



Der Säbelzahn tiger

Weißt du etwas über Säbelzahn tiger? Lies in einem Kinderlexikon und schau im Internet nach. Was findest du über sie heraus? Wann haben sie gelebt? Was haben sie gefressen? Wie sahen sie aus? Erstelle einen Steckbrief!

A B C Klasse 1 & 2



Hilfe, der Tiger kommt!

Erzählt euch gegenseitig, wie der Säbelzahn tiger die drei Freunde verfolgt hat. Warum war der Tiger auf einmal doch nett zu ihnen?

Klasse 2: Wie wäre die Geschichte weitergegangen, wenn der Tiger immer noch böse auf die Freunde gewesen wäre?

A B C Klasse 1 & 2

Sil-ben

Doppelt gemoppelt hält besser!

Suche Wörter mit Doppelbuchstaben aus dem Kapitel heraus und schreibe sie in Silben auf. Kreise die Doppelbuchstaben ein!

Beispiel:

Stol len

im mer

A B C Klasse 1 & 2



Blindenführung

Ben, Lisa und der Leserabe flüchten durch dunkle Gänge.

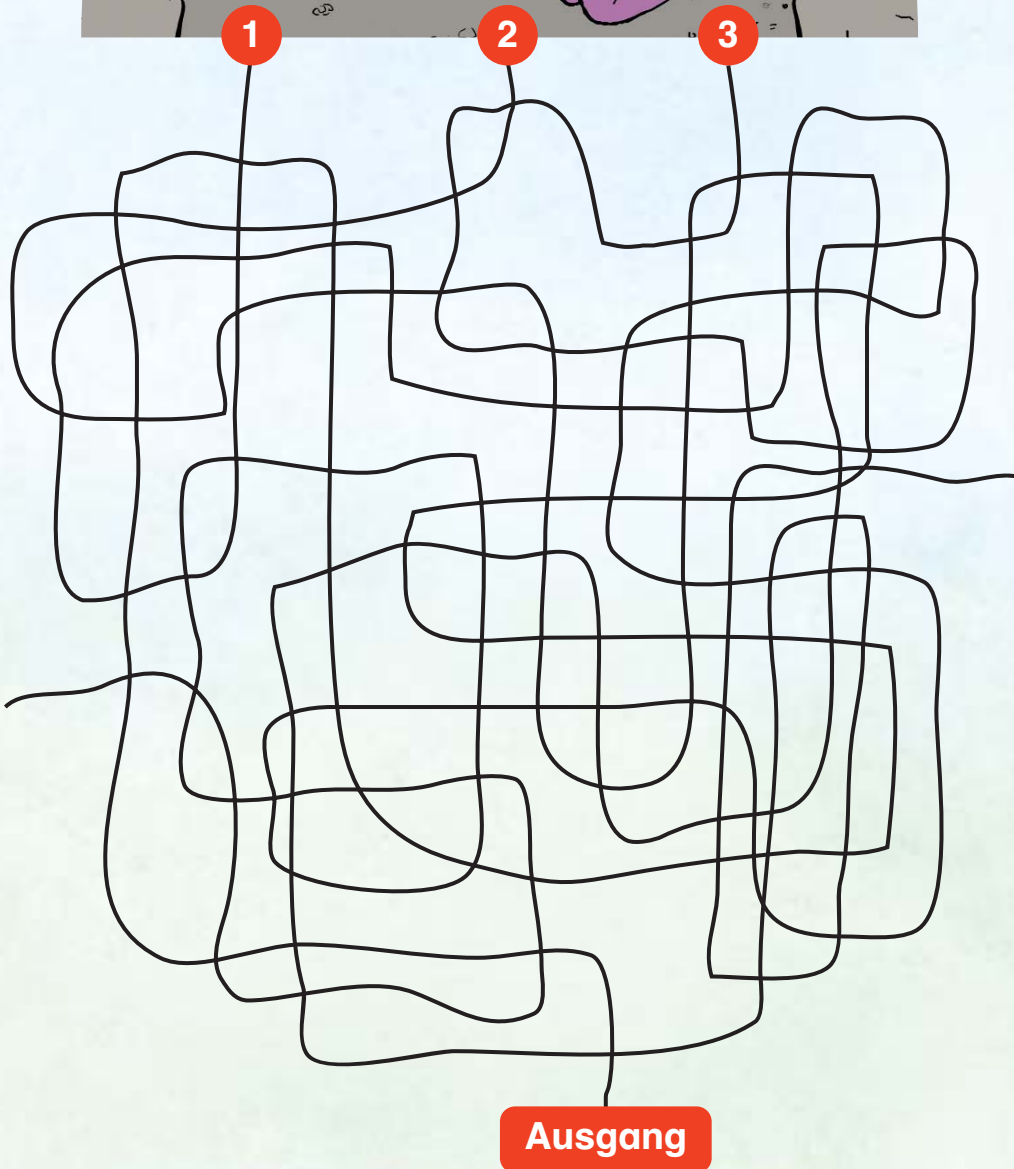
Suche dir einen Partner. Einer von euch beiden schließt die Augen und lässt sich nur durch die Anweisungen des anderen durch einen Parcours (z. B. aus Stühlen) führen. Denkt daran, dass ihr immer die richtige Anweisung geben müsst, damit der „blinde“ Partner den Weg findet und sich nicht verletzt. Wechselt euch ab.





Labyrinth

Hilf Ben, Lisa und dem Leseraben, den Ausgang aus der Höhle zu finden. Welchen Weg müssen sie nehmen?



5. Kapitel: Grumpf und Prumpf

A B C Klasse 1 & 2



Steinzeitwörter

Die drei sind in der Steinzeit gelandet!
Woran haben sie das erkannt?

Sp _ _ _ m _ _ St _ _ _ _ _

Sä _ _ _ _ _

F _ _ _ _ _

F _ _ _ _

Speer mit Steinspitze, Säbelzahn tiger, Faustkeil, Felle

A B C Klasse 1 & 2



Grumpf und Pumpf

Warum reden die Steinzeitmenschen so komisch? Was haben sie wohl mit „Grumpf“ und „Pumpf“ gemeint? Erfinde mit deinen Freunden eine Steinzeit-Geheimsprache!

A B C Klasse 1 & 2



Zusammengesetzt

In der Geschichte gibt es viele zusammengesetzte Namenwörter. Schreibe sie in Silben auf. Kontrolliere im Text, ob du sie richtig geschrieben hast.

- | | | |
|-------------------------|-----------------|-------------------|
| Stein + Spitze = | die Steinspitze | die Stein-spit-ze |
| Säbel + Zahn + Tiger = | der _____ | _____ |
| Stein + Zeit + Mensch = | der _____ | _____ |
| Faust + Keil = | der _____ | _____ |
| Stein + Zeit = | die _____ | _____ |

Klasse 2: Finde noch eigene zusammengesetzte Namenwörter und schreibe sie mit Begleiter in dein Heft!

A B C Klasse 1 & 2



Finde die passenden Tu-Wörter / Verben

wie ein auf sen chen
tau den krei der fin



Pfeil und Bogen

Lisa, Ben und der Leserabe lernen bei ihrem Abenteuer in der Steinzeit gleich mehrere Steinzeitwerkzeuge kennen.

Auch Pfeil und Bogen wurden in der Steinzeit verwendet. Hier zeigen wir dir, wie du sie selbst herstellen kannst. Bitte mach das unbedingt mit einem Erwachsenen zusammen, da du auch mit einem Schnitzmesser arbeiten musst.



Dafür brauchst du:

Einen Erwachsenen, mit dem du zusammenarbeiten kannst!

Für den Bogen:

- einen langen, geraden Ast, der ein wenig biegsam ist (Haselnuss, Weide)
- eine etwas kürzere reißfeste Schnur, z. B. eine Nylonschnur
- ein Schnitzmesser

So geht es:

- Schnitze an beiden Enden eine Kerbe in den Ast, um dort die Schnur zu befestigen.
- Knote nun die Schnur am einen Ende ganz fest an.
- Biege den Stock fast zu einem Halbkreis und knote das andere Ende der Schnur am anderen Ende des Stocks fest, so dass die Schnur straff gespannt ist. Fertig!

Für den Pfeil:

- einen kürzeren, dünneren, ganz geraden Ast (Haselnuss, Weide)

- ein Schnitzmesser
- Federn und Flüssigkleber zum Befestigen, wenn du möchtest

So geht es:

- Schnitze dem dünnen Ast auf einer Seite eine Spitze.
- Schneide auf der anderen Seite eine kleine Kerbe in den Ast, damit du den Pfeil gut in den Bogen spannen kannst
- Wenn du möchtest, kannst du in den hinteren Teil des Pfeils einen Schlitz schnitzen, in dem du mit Kleber eine Feder befestigst. Fertig!

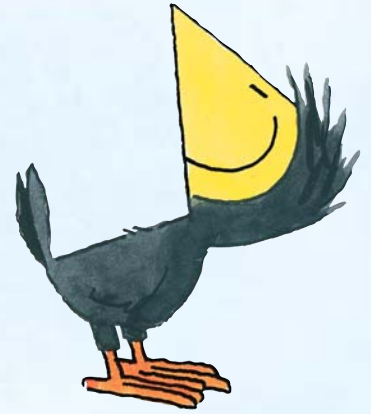
Nun kann es losgehen!

Nimm den Bogen in die eine Hand, den Pfeil in die andere und spanne den Pfeil in den Bogen ein. Lass los und schau, wie weit dein Pfeil fliegt!

Macht doch einen kleinen Wettkampf und schaut, welcher Pfeil am besten fliegt. Passt unbedingt gut auf, dass niemand von einem Pfeil getroffen wird.

6. Kapitel: Ritter Knicknase ist sauer

A B C Klasse 1 & 2



Ein Ritter

Was muss ein Ritter alles können? Streiche weg, was nicht zutrifft.

Ein Ritter muss

reiten, kämpfen, lesen, werfen, jagen, singen, schießen, malen, schleudern und zielen

können.

Vergleiche deine Auswahl mit der deines Tischnachbarn.

A B C Klasse 1 & 2



Ein Schloss bauen

Baue aus alten Kartons und Klopapierrollen eine Burg. Das kannst du auch gut mit anderen Kindern gemeinsam machen. Findet ihr Dinge, mit der ihr die Burg verzieren könnt? Oder wollt ihr sie mit Farbe hübsch anmalen? Wie könnt ihr einen Burggraben gestalten?

A B C Klasse 1 & 2



Wie heißt es richtig?

Der Ritter – ein Ritter – viele Ritter

Der Helm – _____ – _____

Das Pferd – _____ – _____

Die Lanze – _____ – _____

Das Schwert – _____ – _____

A B C Klasse 1 & 2



Waffen der Ritter

Kennst du Waffen, die von den Rittern benutzt wurden? Male sie:

Morgenstern, Schwert, Hellebarde, Speer, Armbrust, Stoßlanze

In der Bücherei findest du bestimmt ein Buch, das dir bei dieser Aufgabe hilft.





Erforscht eine Ritterburg

Findet euch zu zweit zusammen. Könnt ihr gemeinsam diese Fragen rund um eine Ritterburg beantworten?

Versucht mit eigenen Worten zu erklären:

a) Wozu diente der Brunnen im Burghof?

b) Welche Tiere befanden sich in den Ställen?

c) Was war eine Rüstkammer?

d) Wozu dienten Zinnen und Schießscharten?

e) Wozu diente der Burggraben?

f) Wofür gab es das Fallgitter?

Zeichnet dann auf einem Blatt eine Burg mit allen Bestandteilen.

7. Kapitel: Glück im Turnier



A B C Klasse 1 & 2



Die schöne Prinzessin

Die Prinzessin ist unter einem Schleier versteckt. Du darfst sie schon mal anschauen: Male die wunderschöne Prinzessin.

A B C Klasse 2

Sil-ben

Silbensalat

Wie viele Wörter findest du? Du kannst Silben auch mehrfach verwenden. Beachte, dass Nomen groß geschrieben werden!



A B C Klasse 2



Prinzessinnen- und Ritternamen

Prinzessin Heideröschen hat viele Freundinnen, die alle Blumenamen tragen. Wie könnten sie heißen? Zum Beispiel Prinzessin Jasmin oder Prinzessin Mäi-glöckchen vielleicht? Finde möglichst viele hübsche Namen.

Du kannst dir aber auch Ritternamen ausdenken. Stell dir vor, du würdest in der Ritterzeit leben. Welchen Namen hättest du? Vielleicht Ritter Ohnefurcht oder Ritter Löwenstark? Finde Namen für dich und deine Freunde!

A B C Klasse 1 & 2

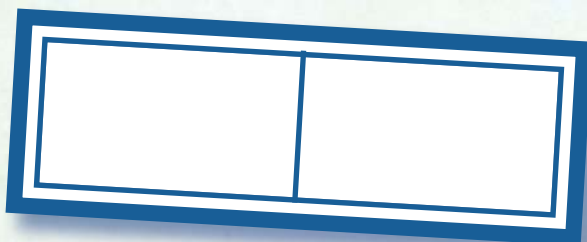
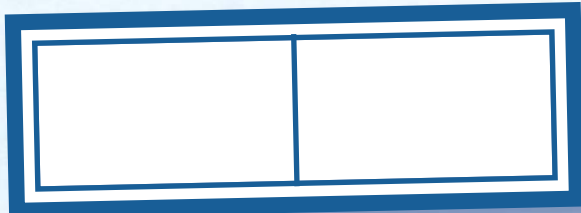


Huckepackturnier!

Findet euch zu zweit zusammen. Jedes Paar erhält ein Tuch (Schleier), das es an der Kleidung eines Kindes einklemmt (zum Beispiel am Hosensack). Dann nehmt ihr euch Huckepack, das Kind mit dem Schleier ist der Reiter, das andere das Pferd. Nun müssen die Reiter versuchen, die Schleier der anderen zu ergattern. Wer hat am Schluss die meisten Tücher?

Silbendominino

Schneide die Kärtchen aus und spiele das Dominospiel mit deinem Nachbarn.



Schreibe auch noch weitere Silben auf die leeren Steine!

8. Kapitel: Nil mit Krokodil

A B C Klasse 2



Ägypten

So viele ungewöhnliche Wörter! Welches Wort gehört zu welcher Erklärung?
Verbinde mit Strichen.

Barke

Pflanze, aus der Papier hergestellt wurde

Pyramide

Fluss, der auch durch Ägypten fließt

Pharao

kleines Boot

Nil

Grabbau altägyptischer Könige

Papyrus

altägyptischer König

A B C Klasse 1 & 2



Das Krokodil und der Rucksack

Der Leserabe und die Kinder treffen am Nil ein nettes Krokodil. Es verspricht, ihnen bei der Wiederbeschaffung des Rucksacks zu helfen. Ben hat auch schon eine Idee ...
Erzähle einem anderen Kind, wie es weitergeht!

Klasse 2: Schreibe auf, wie sie den Rucksack wiederbekommen.

A B C Klasse 1 & 2



Das Leben am Nil

Lege ein DIN-A4-Blatt quer vor dich hin und male ein Stückchen des großen Flusses Nil von links nach rechts. Male auch Schilf, Krokodile, Vögel usw. Zum Schluss klebt ihr eure Bilder zu einem langen Fries zusammen.

A B C Klasse 1 & 2

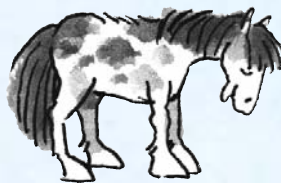
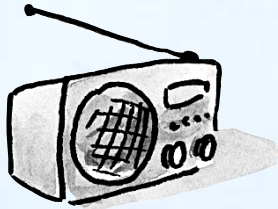
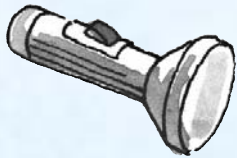


Pyramide bauen

Baue eine möglichst hohe Pyramide aus den Karten eines Kartenspiels oder aus Memory®-Karten.

Silbenklatschen

Sprich die Wörter und klatsch dazu die Silben. Kreise ein, wie oft du klatschen kannst.
Wie viele Wörter haben 1, 2, 3 oder 4 Silben?



Die Begriffe: Taschenlampe, Radio, Schlüssel, Bär, Glas, Pferd, Mummie, Mumiie, Faustkeil, Kuchen, Hufeisen, Trompete, Laterne

9. Kapitel: Flucht in den Tempel



A B C Klasse 1 & 2



30 Jahre ohne Bücher ...

30 Jahre ohne Bücher, wie lange ist das? Wie alt sind deine Eltern, deine Tanten oder Onkel? Frage sie.

Klasse 2: Überlege, wie viele Jahre das mehr oder weniger als 30 sind.

A B C Klasse 2



Womit geht es los?

Hier fehlen die Kapitane. Kannst du den Satz trotzdem erkennen?

_N PH_R_ _S SCH_TZK_MM_R L_ _G_N G_LD,
S_LB_R _ND _D_LST__NE.

Schreibe den Satz richtig auf!



A B C Klasse 2

Sil-ben

Welcher Schmuck befindet sich in der Schatzkammer?

Arm Fin Ket Kro rei rin

fen ge ten ger Hals nen

Schreibe in farbigen Silben auf.

A B C Klasse 1 & 2



Wo ist der Rucksack?

Teilt eure Klasse in zwei Gruppen auf. Eure Lehrerin oder euer Lehrer versteckt acht rote und acht blaue Kärtchen mit den Buchstaben R – U – C – K – S – A – C – K im Klassenraum. Jede Gruppe sucht entweder nur die blauen oder nur die roten Kärtchen. Welche Gruppe findet die Kärtchen einer Farbe zuerst und setzt das Wort richtig zusammen?



Eine Pyramide, viele ...

Weißt du, wie diese Wörter in der Mehrzahl heißen? Schreibe sie auf die Linien.

der Kopf → viele _____

die Pyramide → viele _____

das Buch → viele _____

das Krokodil → viele _____

der Tempel (Achtung!) → viele _____

der Moment → viele _____

der Schatz → viele _____

der Stein → viele _____

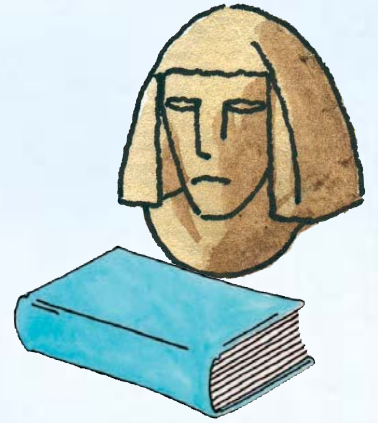
der Freund → viele _____

der Schnabel → viele _____

die Figur → viele _____

der Rucksack → viele _____

der Leserabe → viele _____ **Hallo! Mich gibt es nur einmal!!!!**



10. Kapitel: Auf dem Mond

A B C Klasse 1 & 2



Auf zum Mond!

Bastelt euch aus Pappe (zum Beispiel aus Klopapierrollen) eigene Raketen und überlegt, was ihr auf eure Reise zum Mond mitnehmen wollt. Jeder darf außer den notwendigen Dingen wie Sauerstoff oder Nahrung noch drei Dinge mit an Bord bringen. Welche wären das?

1. _____ 2. _____ 3. _____

A B C Klasse 1 & 2



Forscht im Kalender

Wann ist der nächste Vollmond, Neumond und Halbmond? Wisst ihr, warum wir den Mond von der Erde aus so unterschiedlich sehen?

A B C Klasse 1 & 2



Mond-Sudoku

Jeder Buchstabe darf nur einmal senkrecht oder waagrecht in einer Reihe vorkommen. Schaffst du das?

M	O	N	D
			O
O		D	
N	D		

A B C Klasse 1 & 2



Planeten

Das sind die Planeten unseres Sonnensystems. Male Silbenbögen und lies:

- | | |
|---------------|-------------|
| 1.) Mer kur | 2.) Ve nus |
| 3.) Er de | 4.) Mars |
| 5.) Ju pi ter | 6.) Sa turn |
| 7.) U ra nus | 8.) Nep tun |

Für Klasse 2: Ordne die Planeten nach dem ABC !





Drudeln

Wer kann drudeln? Jeder! Ein Drudel ist ein Bilderrätsel, das ganz schön schwierig zu erraten ist. Zeichne mit wenigen Strichen einen Drudel. Frage dann ein anderes Kind, was das sein soll. Kannst du erraten, was auf dem ersten Bild dargestellt ist?

1.

2.

3.

4.

Lösung: Hier sieht man Ben, den Leseraben (mit ausgebreiteten Flügeln) und Lisa auf dem Mond!

11. Kapitel: Rettung! Oder doch nicht?

A B C Klasse 2

Sil-ben



Lies nach!

Aus diesen Silben kannst du Namenwörter bilden, die du auch in Kapitel 11 findest. Schreibe sie in farbigen Silben auf.

bal bens Le lei lon Luft meis mis mit Mond ne Ret
sion tel ter tungs Welt

A B C Klasse 2



Leben auf dem Mond?

Niemand wusste, dass der Mond bewohnt ist, aber Lisa, Ben und der Leserabe treffen einen Mondbewohner. Spielt diese Begegnung! Wie stellen sie sich gegenseitig vor? Welche Fragen stellen Lisa, Ben und der Leserabe dem Mondbewohner? Und was antwortet er? Lasst eurer Fantasie freien Lauf!

A B C Klasse 1 & 2



Essen im All!

Astronauten essen Nahrung aus der Tube. Welche Tuben würdest du mitnehmen? Berichte über deine Lieblingsspeisen und welche Farbe sie in der Tube hätten.

A B C Klasse 1 & 2



Was ist schwer? Kreise ein!

Blei Haare Stein Eisen
Federn Stahl Beton
Blätter



Gestalte eine Mondpostkarte

Der Leserabe, Ben und Lisa möchten gerne eine Postkarte vom Mond absenden. Wie sieht sie auf der Vorderseite aus? Was könnte draufstehen?

A large, empty rectangular box with a black border, intended for drawing the front of the postcard.The back of the postcard template. It features a vertical line on the left side, a small square box in the top right corner for a stamp, and four horizontal lines below the stamp box for an address.

12. Kapitel: Rückkehr ohne Probleme

A B C Klasse 1 & 2



Wie heißen die Bücher?

Unterstreiche die Stellen am Ende der Geschichte, in denen es um andere Bücher geht. Schreibe die Sätze auf und berate mit den anderen Kindern, um welche Bücher es sich handeln könnte.

„Mit dem Floß _____“ Titel: _____

„Das Mädchen wollte _____“ Titel: _____

Klasse 2: Erzähle deinen Klassenkameraden das Märchen von dem Mädchen.

A B C Klasse 1 & 2



Mondwörter finden

Sammelt zu zweit Mondwörter. Viele findet ihr in den letzten drei Kapiteln der Leseraben-Geschichte. Schreibt sie auf ein Blatt und vergleicht in der Klasse: Wer findet die meisten Wörter?

A B C Klasse 1 & 2



M ... gesucht!

Suche fünf Wörter aus dem Kapitel heraus, die mit M/m anfangen. Schreibe die Silben rot und blau auf.

mur-melt

A B C Klasse 1 & 2



Mondstaub

Welche Wörter sind hier zu Staub zerfallen? Schreibe sie auf!

Sch
k e r
w r f
a t

M n
d o

A r
s t o
t a u n

M n
s t d b
o a u

